

an die Gemeinderäte verfasst, um nochmals auf die Position der verbandlichen Jugend aufmerksam zu machen. Zusätzlich fand wie schon in den Jahren davor die Vertretung im KJHA und anderen Gremien der Stadt statt.

Vereinsbesuch/Kontakte

Der Kontakt zu den Mitgliedsorganisationen ist uns ein großes Anliegen. Im Jahr 2014 wurden deshalb Vereine besucht und eingeladen um sich gegenseitig besser kennenzulernen und zu hören, wo die aktuellen Interessen und Schwierigkeiten liegen. Speziell waren dies die Adventjugend, die Ministranten und die Pfadfinder (DPSG und BdP) sowie auch ArTik e.V..

Vorstandsklausur

Im September (12. – 13.09.2014) traf sich der Vorstand zur Klausur. Es ging darum einen gemeinsamen Rückblick auf die vergangenen 1 ½ Jahre zu werfen und zu schauen welche Ziele bereits erreicht wurden und was es im letzten halben Jahr der Wahlperiode noch zu tun gibt. Es wurden auch einige Themen auf die To Do Liste für 2015 aufgenommen. So stehen eine Satzungsänderung sowie auch die Änderung der Zuschussrichtlinien an. Auch das Thema Bildung (durch die Teilnahme an der Bildungskonferenz) soll weiterhin eine zentrale Rolle spielen. Rückblickend war das Jahr 2014 für den Stadtjugendring Freiburg e.V. sehr erfolgreich, es wurde einiges geschafft und wir freuen uns alle sehr auf weitere schöne Jahre.

Jahresbericht 2014



Stadtjugendring Freiburg e.V.
Kartäuserstr. 41
79102 Freiburg

Tel. 0761 / 15 64 808 25
Fax. 0761 / 15 64 808 28
E-Mail: info@stadtjugendring-freiburg.de
Geschäftsführung: Stefanie Huppert

Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 war ein sehr ereignisreiches Jahr im Stadtjugendring Freiburg e.V.. Es gab einige strukturelle Neuheiten, einige besondere Aktionen und viel politisches Engagement.

Hier können Sie einige Auszüge aus der Arbeit des Stadtjugendring Freiburg e.V. nachlesen:

Vollversammlungen, Positionspapier, Forschungsgruppe

Der Stadtjugendring Freiburg e.V. hat sich im Jahr 2014 zum Ziel gesetzt die Arbeit mit den Mitgliedsverbänden zu intensivieren. Dies wurde erfolgreich in den fünf Vollversammlungen erreicht.

Zunächst wurde am 28.01.2014 der Jahresplan mit dem Jahresthema „Außerschulische Beteiligung“ vorgestellt und eine Vorstandsnachwahl durchgeführt. Bereits auf der nächsten Vollversammlung am 25.03.2014 wurde ein Methodenmix präsentiert, der die Delegierten zur Mitarbeit am Jahresthema anregte.

Zusammen wurde überlegt, was braucht es für gelungene Bildung und wie wird die-



se in Vereinen und Verbänden umgesetzt? Daran anschließend am 22.05.2014 wurden Gemeinderäte dazu eingeladen dieses Thema sowie auch die Belange der Jugendlichen mit unseren Delegierten zu diskutieren. Auf der nächsten Vollversammlung am 17.07.2014 wurde es dann konkret: die Delegierten verfassten erste Züge für ein Positionspapier zum Thema „Bildung in Vereinen und Verbänden“ welches im Anschluss an die Versammlung vom Vorstand fertiggestellt und in der letzten Vollversammlung 2014 am 07.10.2014 nach einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Schule und der Ganztags schulbetreuung verabschiedet wurde. Gleichzeitig hat eine Forschungsgruppe der Pädagogischen Hochschule das Thema des Positionspapiers aufgegriffen und erforscht. In einer Kooperation wurden die Gruppenleiter der Mitglieder des Stadtjugendrings Freiburg zur möglichen Zusammenarbeit von Vereinen und Schulen befragt.

24h Lauf

Auch 2014 waren wir Kooperationspartner für den 24h-Lauf und übernahmen neben Spenden und Sponsoring als Hauptaufgaben zahlreiche kleinere Unterstützungsaufgaben für das Kinderbüro der Stadt Freiburg.

Politische Vertretung



Der Stadtjugendring Freiburg e.V. übernahm die politische Vertretung der Vereinsinteressen. So wurden wir in vielen Fällen von den städtischen Vertretern befragt, um die Meinung und Fachexpertise von Jugendlichen in Diskussionen einbringen zu können. So war im Jahr 2014 das Thema Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) eine Aufgabe, die viel Zeit und Energie der jungen Menschen in Anspruch nahm. Auf zahlreichen Sitzungen haben wir die Stimme der jungen Menschen aus Vereinen und Verbänden vertreten. Außerdem wurde ein Brief

den wir in vielen Fällen von den städtischen Vertretern befragt, um die Meinung und Fachexpertise von Jugendlichen in Diskussionen einbringen zu können. So war im Jahr 2014 das Thema Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) eine Aufgabe, die viel Zeit und Energie der jungen Menschen in Anspruch nahm. Auf zahlreichen Sitzungen haben wir die Stimme der jungen Menschen aus Vereinen und Verbänden vertreten. Außerdem wurde ein Brief

